# TANEX ALLROUND 2 X 5 L

**WM 0713328** **Bestellnummer: 0713328**

Version 6.8 Überarbeitet am 07.04.2023 Druckdatum 24.04.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Handelsname | : | TANEX ALLROUND 2 X 5 L |
| UFI | : | |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | | |
|---|---|---|
| Verwendung des Stoffs/des Gemisches | : | Reinigungsmittel<br><br>Nur für gewerbliche Anwender. |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---|---|---|
| Firma | : | Tana Chemie GmbH<br>Rheinallee 96<br>55120 Mainz |
| Telefon | : | +49613196403 |
| Telefax | : | +4961319642414 |
| Email-Adresse | : | Produktsicherheit@werner-mertz.com |
| Verantwortliche/ausstellende Person | | |
| Ansprechpartner | : | Produktentwicklung / Produktsicherheit |

### 1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB).
Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr. | Einstufung | Konzentration<br>(% w/w) |
|---|---|---|---|

| | Registrierungsnummer | | |
|---|---|---|---|
| Decan-1-ol.ethoxylated | 26183-52-8<br>500-046-6 | Eye Irrit. 2; H319 | >= 2 - < 5 |
| Decanol, ethoxylated | 26183-52-8<br>500-046-6 | Eye Irrit. 2; H319<br>Acute Tox. 4; H302 | >= 2 - < 5 |
| 2-Phenoxyethanol | 122-99-6<br>204-589-7<br>603-098-00-9<br>01-2119488943-21 | Acute Tox. 4; H302<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H335<br>Schätzwert Akuter Toxizität<br><br>Akute orale Toxizität:<br>500,0 mg/kg<br>1.394 mg/kg<br>1.840 mg/kg | >= 1 - < 2 |
| Natriumoctylsulfat | 142-31-4<br>205-535-5<br>01-2119966154-35 | Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Dam. 1; H318<br>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte<br>Eye Irrit. 2; H319<br>10 - < 20 %<br>Eye Dam. 1; H318<br>>= 20,0 % | >= 1 - < 2 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

Risiken : Keine Information verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

| | | |
|---|---|---|
| Behandlung | : | Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden. |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

| | | |
|---|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

| | | |
|---|---|---|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | : | Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt |

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | | |
|---|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Information | : | Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | | |
|---|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

| | | |
|---|---|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

| | | |
|---|---|---|
| Reinigungsverfahren | : | Zusammenkehren und aufschaufeln.<br>Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.<br>Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. |

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|---|---|---|---|---|
| 122-99-6 | 122-99-6 | AGW | 20 ppm<br>110 mg/m3 | DE TRGS 900 |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I) | | | |
| | Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | | | |
| | 122-99-6 | AGW (Dampf und Aerosole) | 1 ppm<br>5,7 mg/m3 | DE TRGS 900 |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I) | | | |

| | |
|---|---|
| | Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Summe aus Dampf und Aerosolen., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname | Anwendungsbereich | Expositionswege | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert |
|---|---|---|---|---|
| 122-99-6 | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 8,07 mg/m3 |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 8,07 mg/m3 |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 34,72 mg/kg |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 2,41 mg/m3 |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 2,41 mg/m3 |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 20,83 mg/kg |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 17,43 mg/kg |
| | Verbraucher | Verschlucken | Akut - systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition | 17,43 mg/kg |
| | Verbraucher | Verschlucken | Akut - systemische Effekte | 9,23 mg/kg |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 9,23 mg/kg |
| | Verbraucher | Haut | Langzeit - systemische Effekte | 10,42 mg/kg |
| 142-31-4 | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 4060 mg/kg |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 285 mg/m3 |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 2440 mg/kg |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 85 mg/m3 |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 24 mg/kg |

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert |
|---|---|---|
| 6132-04-3 | Süßwasser | 0,44 mg/l |
| | Meerwasser | 0,044 mg/l |
| | STP | 1000 mg/l |
| | Süßwassersediment | 34,6 mg/kg |
| | Meeressediment | 3,46 mg/kg |
| | Boden | 33,1 mg/kg |
| 122-99-6 | Süßwasser | 0,943 mg/l |
| | Meerwasser | 0,0943 mg/l |
| | intermittierende Freisetzung | 3,44 mg/l |
| | STP | 24,8 mg/l |
| | Süßwassersediment | 7,2366 mg/kg |
| | Meeressediment | 0,7237 mg/kg |
| | Boden | 1,26 mg/kg |
| 142-31-4 | Süßwasser | 0,1357 mg/l |
| | Meerwasser | 0,01357 mg/l |
| | STP | 1,35 mg/l |
| | Süßwassersediment | 1,5 mg/kg |
| | Meeressediment | 0,15 mg/kg |
| | Boden | 0,22 mg/kg |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Handschutz

| | | |
|---|---|---|
| Material | : | Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.<br>Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. |
| Material | : | nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang |
| Anmerkungen | : | Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). |
| Haut- und Körperschutz | : | nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang |
| Atemschutz | : | nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | blau |
| Geruch | : | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | ca. 9,1, 100 %<br>bei 20 °C |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | : | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : | nicht entflammbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) | : | Keine Daten verfügbar |
| Brenngeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |

| | | |
|---|---|---|
| Untere Explosionsgrenze | : | Keine Daten verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : | ca. 1,025 g/cm3 bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit | : | löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | : | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Keine Daten verfügbar |
| Zündtemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Thermische Zersetzung | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |
| Oxidierende Eigenschaften | : | Keine Daten verfügbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Unser Unternehmen lehnt Tierversuche strikt ab.
Unser Unternehmen vergibt keine Aufträge für Tierversuche am Endprodukt oder an den Inhaltsstoffen.
Durch die EU-Gesetzgebung (REACH-Verordnung) werden allerdings die Stoffhersteller oder EU-Importeure verpflichtet, Stoffe vor der Markteinführung auf ihre Auswirkungen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu testen. Diese erzwungenen Tests liegen zum Teil Jahrzehnte zurück.

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

**Inhaltsstoffe:**

**Decanol, ethoxylated**

**26183-52-8:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral: > 2.000 mg/kg

**2-Phenoxyethanol**

**122-99-6:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 1.260 mg/kg

LD50 Oral (Maus): 933 mg/kg

LD50 Oral (Ratte): 1.850 mg/kg

Schätzwert Akuter Toxizität: 500,0 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

LD50 (Ratte): 2.740 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Schätzwert Akuter Toxizität: 1.394 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

LD50 (Ratte, weiblich): 1.840 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 1.840 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

LD50 (Ratte): 14.422 mg/kg

LD50 (Kaninchen): 2.214 mg/kg

**Natriumoctylsulfat**

**142-31-4:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

| | | |
|---|---|---|
| Akute dermale Toxizität | : | LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 402 |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Anmerkungen | : | Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten. |

**Inhaltsstoffe:**

**Natriumoctylsulfat**

**142-31-4:**

| | | |
|---|---|---|
| Ergebnis | : | Hautreizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Anmerkungen | : | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Anmerkungen | : | Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten. |

**Inhaltsstoffe:**

**2-Phenoxyethanol**

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Spezies | : | Kaninchen |
| Methode | : | OECD Prüfrichtlinie 405 |
| Ergebnis | : | Augenreizung |

**Natriumoctylsulfat**

**142-31-4:**

| | | |
|---|---|---|
| Ergebnis | : | Verursacht schwere Augenschäden. |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Anmerkungen | : | Keine Daten verfügbar |
| Keimzell-Mutagenität | : | Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | : | Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | : | Nicht eingestuft |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| | | |
|---|---|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft. |

**Inhaltsstoffe:**

**2-Phenoxyethanol**

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Bewertung | : | Kann die Atemwege reizen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft. |

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Natriumoctylsulfat**

**142-31-4:**

| | | |
|---|---|---|
| Spezies | : | Ratte |
| NOAEL | : | 488 mg/kg |
| Applikationsweg | : | Oral |
| Methode | : | OECD Prüfrichtlinie 408 |
| Spezies | : | Ratte |
| LOAEL | : | 1016 mg/kg |
| Applikationsweg | : | Oral |
| Methode | : | OECD Prüfrichtlinie 408 |
| Spezies | : | Maus |
| NOAEL | : | 400 mg/kg |
| Applikationsweg | : | Haut |
| Methode | : | OECD Prüfrichtlinie 411 |
| Aspirationstoxizität | : | Nicht eingestuft |

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Weitere Information**

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Anmerkungen | : | Keine Daten verfügbar |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Inhaltsstoffe:**

**26183-52-8:**

| | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 7,2 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | : | EC50 (Algen): 4,2 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |

**26183-52-8:**

| | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | LC50 : 1 - 10 mg/l<br>Art des Testes: semistatischer Test |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13,5 mg/l<br>Art des Testes: Immobilisierung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | : | (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 12,0 mg/l<br>Art des Testes: Wachstumshemmung<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |
| Toxizität bei Mikroorganismen | : | EC0 (Bakterien): > 100 mg/l |

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 344 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Art des Testes: Durchflusstest<br><br>LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 220 - 460 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 500 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br><br>EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Art des Testes: statischer Test<br><br>NOEC (Daphnia (Wasserfloh)): 9,43 mg/l<br>Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | : | EC50 : > 500 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br><br>EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Art des Testes: statischer Test |
| Toxizität bei Mikroorganismen | : | EC50 (Pseudomonas putida): 880 mg/l<br>Expositionszeit: 17 h<br><br>EC20 (Belebtschlamm): 620 mg/l<br>Expositionszeit: 30 min<br><br>EC10 (Pseudomonas putida): 320 mg/l<br>Expositionszeit: 17 h<br>Methode: DIN 38 412 Part 8 |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) | : | NOEC: 23 mg/l<br>Expositionszeit: 34 d |

| | | |
|---|---|---|
| | | Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | : | NOEC: 9,43 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 |
| Toxizität gegenüber Bodenorganismen | : | LC50: 1.000 mg/kg<br>Expositionszeit: 14 d<br>Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) |

**142-31-4:**

| | | |
|---|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | : | LC50 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | : | EC50 : > 100 mg/l |
| | | EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 511 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h |
| Toxizität bei Mikroorganismen | : | EC0 : > 100 mg/l |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) | : | LOEC (Lowest Observed Effect Concentration): > 1,357 mg/l<br>Expositionszeit: 42 d<br>Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | : | NOEC: 1,4 mg/l<br>Expositionszeit: 21 d<br>Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Anmerkungen: Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. |

**Inhaltsstoffe:**

**26183-52-8:**

| | | |
|---|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Biologischer Abbau: 89 %<br>Expositionszeit: 28 d<br>Methode: OECD 301 F |

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.<br>Biologischer Abbau: > 70 %<br>Expositionszeit: 15 d<br>Methode: OECD 301 A |

**142-31-4:**

| | | |
|---|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Biologischer Abbau: 98,2 %<br>Anmerkungen: Erwartungsgemäß biologisch abbaubar |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Inhaltsstoffe:**

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Bioakkumulation | : | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2 |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | log Pow: 1,2 (23 °C)<br>pH-Wert: 5 - 9<br>GLP: ja |

### 12.4 Mobilität im Boden

**Inhaltsstoffe:**

**122-99-6:**

| | | |
|---|---|---|
| Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten | : | Koc: 16 - 102<br>Anmerkungen: Hochmobil in Böden |

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Bewertung | : | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).. Diese Mischung enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB). |

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

| | | |
|---|---|---|
| Sonstige ökologische Hinweise | : | Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Produkt | : | In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen |

Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr. Europäischer Abfallkatalog
20 01 29*
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
**ADR**
Kein Gefahrgut
**IMDG**
Kein Gefahrgut
**IATA**
Kein Gefahrgut

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Nicht als Gefahrgut eingestuft

**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR**
Kein Gefahrgut
**IMDG**
Kein Gefahrgut
**IATA**
Kein Gefahrgut

**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR**
Kein Gefahrgut
**IMDG**
Kein Gefahrgut
**IATA**
Kein Gefahrgut

**14.5 Umweltgefahren**
**ADR**
Kein Gefahrgut
**IMDG**
Nicht als Gefahrgut eingestuft
**IATA**
Kein Gefahrgut

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Anmerkungen : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | | |
|---|---|---|
| Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien | : | Nicht anwendbar |
| REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : | Nicht anwendbar |
| Brandgefahrenklasse | : | Entfällt |
| Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. | : | Nicht anwendbar |
| Wassergefährdungsklasse | : | deutlich wassergefährdend<br>Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2) |
| TA Luft | : | Gesamtstaub: Nicht anwendbar |
| | : | Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar |
| | : | Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: : AnteilKlasse 3: 0,02 % |
| | : | Organische Stoffe: : AnteilKlasse 1: 2 % |
| | : | Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar |
| | : | Erbgutverändernd: Nicht anwendbar |
| | : | Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar |
| Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) | : | Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)<br>Stand: Prozent flüchtig: 0,02 %<br>0,25 g/l<br>VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen |
| Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) | : | Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)<br>Stand: Prozent flüchtig: 0,02 %<br>1,88 g/l<br>VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser |
| gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004 | : | 5 - <15% Nichtionische Tenside, <5% Anionische Tenside, Seife, Duftstoffe |
| Sonstige Vorschriften | : | Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten. |

GISBAU GISCODE : GU 40

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Volltext der H-Sätze**

| | | |
|---|---|---|
| H302 | : | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | : | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | : | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | : | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | : | Kann die Atemwege reizen. |

**Volltext anderer Abkürzungen**

| | | |
|---|---|---|
| Acute Tox. | : | Akute Toxizität |
| Eye Dam. | : | Schwere Augenschädigung |
| Eye Irrit. | : | Augenreizung |
| Skin Irrit. | : | Reizwirkung auf die Haut |
| STOT SE | : | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |
| DE TRGS 900 | : | TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte |
| DE TRGS 900 / AGW | : | Arbeitsplatzgrenzwert |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

**Einstufung des Gemisches:**

**Einstufungsverfahren:**

Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE